

**Thema: „Hesekiel, der 3e Prophet, der den neuen Bund voraussah“**

Reihe „Ich liebe das Alte Testament“ (15)

- 1) Die Zentrale Stelle ist **Hesekiel 37, 24-28**: „*Mein Knecht David wird König über sie sein ... UND ... mein Heiligtum soll unter ihnen sein für immer.*“
- 2) Gottes Ideal war bereits in **2e Mose/Exodus 29, 42-46**: „*...ich will unter den Israeliten wohnen und ihr Gott sein*“. Darauf zielte das ganze Geschehen der Exodus ab.
- 3) Die Ordnung der Stämme Israels in **4e Mose/Numeri 2** hat eine Kreuzform:



- 4) Die Perfektion der göttlichen Einwohnung, gesichert durch Priester-Königlichen Vermittlung: **Hesekiel 45, 16-17**: „*Alles Volk des Landes soll diese Abgaben zum Fürsten in Israel bringen. Und der Fürst soll die Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer ausrichten ... an allen Feiertagen des Hauses Israel... um Sühne zu schaffen für das Haus Israel.*“

**Fazit:** wir bekommen schon im Alten Testament eine Riesenhoffnung: ein perfektes Volk (Jeremia), eine perfekte Erlösung (Jesaja), ein perfekter Tempel (Hesekiel).

## Die Bundesidee im Neuen Testament – eine Auswahl

- 1) Angekündigt in **Lukas 1, 68**: Der alte Zacharias singt sein 'Benedictus' und sieht den Bund voraus, der verheißen war: „Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk und gedacht an seinen heiligen Bund“.
- 2) Besiegelt in **Lukas 22, 20**: Jesus spricht vom neuen Bund spricht: „nach dem Essen nahm er den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird! (Vergl. Exodus 24, 8: „Siehe, das Blut des Bundes“)
- 3) Erfüllt in **Epheser 2, 15-22**. Der große Tempel wird gebaut aus Israel und den Völkern: „weil Ihr zum Herrn gehört, werdet auch Ihr als Bausteine in diesen Tempel eingefügt.“ Hesekiels Vision erfüllt sich, wo Stein auf Stein gesetzt wird und der Tempel im Bau ist, damit er eine Wohnung Gottes im Geist kann sein.
- 4) Erklärt im **Hebräerbrief**. (*darauf werden wir DV das nächste Mal zurückkommen*)
- 5) Vollendet in der **Offenbarung**.

*Zwei Beispiele:*

**Offenbarung 11, 19**: „Dann wurde der Tempel Gottes im Himmel geöffnet, und die Bundeslade in seinem Tempel wurde sichtbar. Blitze zuckten auf, man hörte Grollen und Donner und die Erde bebte.“

**Offenbarung 21, 3-4**: „Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: „Sieh her: Gottes Wohnung ist bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. Denn was früher war, ist vergangen.“

So kommt der Bund zur Vollendung!